

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
A. Grundlagen der Einkommensteuer	1
I. Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	1
II. Rechtsgrundlagen	2
III. Systematische Einordnung	2
IV. Erhebungsformen	3
B. Überblick über den Einkommensteuertatbestand	3
Fall 1: Hans Dampf in allen Gassen	3
Zusammenfassende Übersicht: Der Einkommensteuertatbestand	6
1. Abschnitt: Persönliche Einkommensteuerpflicht	8
A. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	8
Fall 2: Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht bei inländischem Zweitwohnsitz	8
B. Beschränkte Einkommensteuerpflicht	11
Fall 3: Fotomodell Heidi Klümchen	11
2. Abschnitt: Das Einkünftesystem des EStG	13
A. Die Einkunftsarten (§ 2 Abs. 1 EStG)	13
Fall 4: Steuer auf den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels?	13
Fall 5: Liebhaberei	15
I. Dualismus der Einkünfteermittlung	18
Fall 6: Betriebsvermögen/Privatvermögen	19
II. Konkurrenz der Einkunftsarten	20
Fall 7: Vermietung eines häuslichen Büroräums an den Arbeitgeber	20
III. Zurechnung von Einkünften	22
Fall 8: Der versteckte Vermieter	22
B. Einkommensermittlungszeitraum/Veranlagungszeitraum	24
I. Einkommensermittlungszeitraum	24
II. Gewinnermittlungszeitraum	24
III. Veranlagungszeitraum	25
C. Steuerfreie Einnahmen (§§ 3, 3b EStG)	25
D. Gewinnermittlungsmethoden	27
I. Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	27
1. Betriebsvermögen	27
2. Ermittlung des Betriebsvermögens	27
a) Inventar	28
b) Bilanz	28
c) Bewertung der Wirtschaftsgüter in der Bilanz	29
3. Entnahmen	32
4. Einlagen	32
Fall 9: Die richtige Wahl der Gewinnermittlung im Jahr der Praxisgründung	32
II. Der Betriebsvermögensvergleich gemäß § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG	36

III.	Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	36
1.	Subjektiver Anwendungsbereich	36
2.	Wesen der Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	37
3.	Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	37
	Fall 10: Gold und Silber lieb ich sehr	37
	Fall 11: Unfallschäden als Betriebsausgaben bei Doppelveranlassung	39
4.	Abgrenzung zwischen privat und betrieblich veranlassten Schuldzinsen (§ 4 Abs. 4a EStG)	41
	a) Grundsatz der Finanzierungsfreiheit	41
	b) Einschränkende Maßnahmen des Gesetzgebers	42
5.	Abzugsverbote für Betriebsausgaben (§§ 4 Abs. 5, 4 Abs. 5b, 4 Abs. 6, 4h EStG)	43
	Fall 12: Ein Orientteppich im Chefbüro	45
6.	Besonderheiten der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	47
IV.	Durchschnittsbesteuerung nach § 13a EStG	49
E.	Ermittlung der Überschusseinkünfte	49
I.	Begriff der Einnahmen (§ 8 EStG)	49
II.	Werbungskosten und Werbungskosten-Pauschbeträge (§§ 9, 9a EStG)	49
	Fall 13: Brandstiftung beim Staatsanwalt	50
III.	Rückzahlung von Einnahmen/Rückerstattung von Werbungskosten	55
F.	Das Zufluss- und Abflussprinzip (§ 11 EStG)	56
	Fall 14: Netzkarte als Arbeitslohn	56
G.	Nichtabziehbarkeit der Kosten der Lebensführung	60
I.	Die Abzugsverbote nach § 12 EStG	60
	Fall 15: Erststudium nach abgeschlossener Berufsausbildung	63
II.	Aufteilung gemischter Aufwendungen (§ 12 Nr. 1 S. 2 EStG)	65
	Fall 16: Fachkongress in London	65
	Zusammenfassende Übersicht: Das Einkünftesystem des EStG.....	68
3. Abschnitt: Die einzelnen Einkunftsarten	70
A.	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§§ 13–14a EStG)	70
I.	Allgemeines	70
II.	Abgrenzung zum Gewerbebetrieb	70
	Fall 17: Schweinemast als land- und forstwirtschaftliche oder gewerbliche Betätigung	70
III.	Weitere Einzelheiten	72
B.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)	73
I.	Allgemeines	73
	Fall 18: Der Streit um den Kunstbegriff	73
II.	Freiberufler-Sozietäten und Mithilfe anderer Personen	78
	Fall 19: „Schuster, bleib' bei deinen Leisten“ (Rechtsanwalt-GbR als Insolvenzverwalter)	79
III.	Gemischte Tätigkeit	82
	Fall 20: Steuerberater mit zweifelhaftem Nebenerwerb	82
IV.	Folgen der Zuordnung zur selbständigen Arbeit	84

V. Ende der freiberuflichen Tätigkeit	85
Fall 21: Tod des Schriftstellers	85
Übersicht: Einkünfte aus selbständiger Arbeit, § 18 EStG.....	87
C. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§§ 15–17 EStG)	87
I. Einkünfte aus gewerblichen Einzelunternehmen	
(§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)	88
1. Begriff des Gewerbebetriebs	88
Fall 22: Grundstückshandel oder Vermögensverwaltung	88
2. Weitere Einzelheiten zum gewerblichen Grundstückshandel	93
a) Besonderheiten bei bestimmten grundstücksbezogenen	
Aktivitäten	93
aa) Errichtungsfälle	93
bb) Baureifmachung und Erschließung von unbebauten	
Grundstücken	93
b) Gewerblicher Grundstückshandel bei Personenmehrheiten	94
3. Beginn und Ende sowie Umfang des Gewerbebetriebs	95
Übersicht: Einkünfte aus gewerblichen Einzelunternehmen,	
§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG.....	96
II. Einkünfte aus gewerblicher Mitunternehmerschaft	
(§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2, Abs. 3 EStG)	96
1. Voraussetzungen der Mitunternehmerschaft	97
Fall 23: Der stille Gesellschafter als Mitunternehmer	97
2. Ermittlung der gewerblichen Einkünfte des Mitunternehmers	102
Fall 24: Kommanditistin und Fremdsprachenkorrespondentin	103
Fall 25: Gewinnermittlung durch Sonderbilanzen und besondere	
Gewinn- und Verlustrechnungen	106
3. Unterschiedliche Bilanzierungsansätze – Ergänzungsbilanzen	109
4. Unterbeteiligung, Treuhand	110
a) Unterbeteiligung	110
Fall 26: Die heimliche Beteiligung eines Dritten an einer OHG	110
b) Treuhand	111
5. Schwester-Personengesellschaften, doppelstöckige	
Personengesellschaften	112
a) Leistungen einer Schwester-Personengesellschaft	112
b) Doppelstöckige Personengesellschaften	112
III. Familienpersonengesellschaften	113
Fall 27: Steuerersparnis durch Beteiligung von Kindern	113
IV. Die eheliche Gütergemeinschaft als Mitunternehmerschaft	117
Fall 28: Steuerliche Risiken der Gütergemeinschaft	117
V. Betriebsaufspaltung	119
VI. Ausgleichs- und Abzugsverbot für Verluste aus gewerblicher	
Tierzucht oder gewerblicher Tierhaltung (§ 15 Abs. 4 EStG)	
und aus Termingeschäften	123
1. Gewerbliche Tierzucht	123
2. Termingeschäfte	123

VII.	Beschränkter Verlustausgleich für Kommanditisten (§ 15a EStG)	124
1.	Das negative Kapitalkonto des Kommanditisten	124
2.	Beschränkung des Verlustausgleichs und -abzugs	
	nach § 15a EStG	125
	Fall 29: Die komplizierte Technik des § 15a EStG	125
3.	Weitere Einzelheiten	128
VIII.	Besteuerung von betrieblichen Veräußerungsvorgängen	
	(§§ 16, 34 EStG)	129
1.	Beginnstigte und nicht begünstigte Veräußerungsvorgänge	129
	Übersicht: Gewerbliche Veräußerungsgewinnbesteuerung im EStG	131
2.	Veräußerung eines ganzen Gewerbebetriebs.....	131
a)	Allgemeines	131
	Fall 30: Betriebsveräußerung oder Betriebsverlegung	131
b)	Weitere Einzelheiten	135
aa)	Zeitpunkt	135
bb)	Nachträgliche Ereignisse	136
cc)	Veräußerungsgewinn bei Gewinnermittlung	
	nach § 4 Abs. 3 EStG	136
dd)	Einbringung eines Betriebs in eine Kapitalgesellschaft	
	gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	136
ee)	Einbringung eines Betriebs in eine Personengesellschaft	
	gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	137
ff)	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften im BV	
	der Personengesellschaft	137
3.	Veräußerung eines gewerblichen Teilbetriebs	137
	Fall 31: Der Begriff des Teilbetriebs	137
4.	Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	139
	Fall 32: Zurückbehaltung von Sonderbetriebsvermögen	139
	Fall 33: Der lästige Gesellschafter	141
5.	Wahlrecht zwischen sofortiger Versteuerung des	
	Veräußerungsgewinns und Zuflussversteuerung	142
6.	Betriebsaufgabe	143
	Fall 34: Räumungsverkauf des Teppichhändlers	143
7.	Betriebsverpachtung	146
8.	Unentgeltliche Übertragungsvorgänge	147
	Fall 35: Betriebsübertragung im Wege vorweggenommener	
	Erbfolge	147
	Fall 36: Einheits- oder Aufspaltungstheorie	151
9.	Realteilung	152
a)	Begriff der Realteilung	152
b)	Gewinnneutrale oder gewinnrealisierende Realteilung	153
10.	Finale Betriebsaufgabe bei Betriebsverlegung ins Ausland	153
IX.	Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft (§ 17 EStG)	154
1.	Allgemeines	154
2.	Voraussetzungen des § 17 EStG	155
3.	Ermittlung und Besteuerung des Veräußerungsgewinns	155

X.	Besonderheiten bei der Erbauseinandersetzung	156
	Fall 37: Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen	156
XI.	Verluste ausländischer Betriebsstätten	158
	Fall 38: Stammhaus mit verlustbringender französischer Betriebsstätte	158
D.	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)	159
I.	Begriff des Arbeitnehmers (§ 1 LStDV)	159
	Fall 39: Der Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH als Arbeitnehmer	160
	Fall 40: Der sparsame Ehemann	161
II.	Arbeitslohn (§ 2 LStDV)	163
1.	Barbezüge	163
	Fall 41: Streikunterstützung als Arbeitslohn?	164
2.	Sachbezüge, Personalrabatte, private Kfz-Nutzung	166
a)	a) Sachbezüge	166
	Fall 42: Tankgutscheine als steuerbefreiter Sachlohn?	166
b)	b) Personalrabatte	169
	Fall 43: Jahreswagen mit Rabatt	169
c)	c) Private Kfz-Nutzung	171
	Fall 44: Privatnutzung eines Werkstattwagens?	172
III.	Aufmerksamkeiten, Betriebsveranstaltungen	175
1.	Aufmerksamkeiten	175
2.	Betriebsveranstaltungen	175
IV.	Steuerfreie Bezüge	177
V.	Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	177
1.	Versorgungsbezüge und Versorgungsfreibetrag/Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (§ 19 Abs. 2 EStG)	177
2.	Werbungskosten (§§ 9, 9a EStG)	178
a)	a) Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	179
	Fall 45: Abgrenzung Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte/Auswärtstätigkeit	179
b)	b) Bewirtungsaufwendungen des Arbeitnehmers	182
	Fall 46: Empfang und Betriebsfest eines Chefarztes als Werbungskosten	182
c)	c) Mehraufwendungen anlässlich einer doppelten Haushaltsführung	185
	Fall 47: Doppelte Haushaltsführung bei Zusammenleben berufstätiger Ehegatten am Beschäftigungsort	186
d)	d) Aufwendungen des Arbeitnehmers für Arbeitsmittel	187
	Fall 48: Häuslicher Computer als Arbeitsmittel	187
e)	e) Kleines ABC der Werbungskosten	189
	Übersicht: Einkünft aus nichtselbständiger Arbeit	193
E.	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	194
I.	Allgemeines	194
II.	Subsidiarität der Kapitaleinkünfte	194
	Fall 49: Abgrenzung zwischen Kapitaleinkünften und Arbeitslohn	195

III.	Laufende Einkünfte aus Kapitalvermögen	196
1.	Beteiligungserträge	197
2.	Einnahmen aus stillen Gesellschaften und partiarischen Darlehen	199
	Fall 50: Arbeitsverhältnis oder stille Gesellschaft	199
3.	Sonstige Kapitalforderungen	200
4.	Stillhalterprämien	201
IV.	Kapitalveräußerungseinkünfte	201
V.	Einkünfteermittlung/Werbungskostenabzug	202
1.	Gewinne aus der Veräußerung von Kapitalvermögen.....	203
2.	Verluste aus Kapitalvermögen	203
VI.	Abgeltungsteuer.....	203
1.	Anwendungsbereich.....	203
2.	Gesonderter Steuertarif	204
VII.	Veranlagungsarten	204
	Übersicht: Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG	207
F.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	208
I.	Allgemeines	208
1.	Einkünftetatbestände i.S.d. § 21 Abs. 1 EStG	208
	a) Unbewegliches Vermögen (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)	208
	b) Sachinbegriffe (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG)	208
	c) Zeitlich begrenzte Überlassung von Rechten (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 EStG)	208
	d) Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 EStG)	209
2.	Begriff der „Vermietung und Verpachtung“	209
3.	Endgültiger Entschluss zur Vermietung (Einkünftezielungsabsicht) ...	210
	Fall 51: Vermietungsabsicht bei leer stehender Wohnung	210
4.	Überschusserzielungsabsicht	211
	Fall 52: Überschusserzielungsabsicht bei der Vermietung einer historischen Mühle	212
5.	Mietverhältnisse mit Angehörigen	214
	a) Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung	214
	b) Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten	214
6.	Subsidiarität der Vermietungseinkünfte	215
II.	Einkünfte aus § 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG im Einzelnen	216
1.	Das Erbbaurecht	216
	a) Steuerliche Folgen für den Grundstückseigentümer.....	216
	b) Steuerliche Folgen beim Erbbauberechtigten	216
2.	Nießbrauch und andere Nutzungsrechte an Grundstücken...	217
	a) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	217
	Fall 53: Kinderreich mit reichen Kindern	217
	b) Unentgeltliches obligatorisches Nutzungsrecht	219
	c) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	220
	d) Vorbehaltensnießbrauch	220
	e) Vermächtnisnießbrauch (§§ 2147 ff. BGB)	221

f) Dingliches Wohnrecht (§ 1093 BGB)	221
III. Ermittlung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	221
1. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	222
2. Werbungskosten	222
a) Aufteilung von Schuldzinsen bei gemischter Gebäudenutzung	223
Fall 54: „Fifty-Fifty“ (Schuldzinsenabzug bei Erwerb oder Errichtung gemischt genutzter Gebäude)	223
b) Werbungskosten bei Unterbrechung der Vermietung	225
c) Werbungskosten am Ende der Vermietungszeit	226
aa) Typisierter Werbungskostenabzug	226
bb) Gebäudeabbruch als letzter Akt der Vermietungstätigkeit	227
cc) Reparaturaufwendungen nach Aufgabe der Vermietungstätigkeit	227
dd) Schuldzinsen auf ein Darlehen zur Finanzierung von Werbungskosten.....	227
d) Fehlgeschlagene Aufwendungen	228
Fall 55: Verlorene Aufwendungen bei Anschaffung	228
3. Anschaffungs-/Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand	229
4. AfA bei Gebäuden	231
a) Lineare AfA	231
b) Degrессive AfA	232
c) Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung	232
d) Sonderabschreibungen, erhöhte Absetzungen	232
5. Unentgeltlicher Erwerb und Erbauseinandersetzung über Grundstücke des Privatvermögens	233
a) Unentgeltlicher Erwerb	233
b) Erbauseinandersetzung über Privatvermögen (insbesondere Grundstücke)	233
aa) Realteilung ohne Ausgleichszahlung	233
bb) Realteilung mit Ausgleichszahlung	234
cc) Ausgleich aus liquiden Mitteln	234
dd) Übernahme von Nachlassverbindlichkeiten	235
ee) Teilauseinandersetzungen	235
ff) Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen und Privatvermögen (Mischnachlass)	235
Übersicht: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	236
G. Sonstige Einkünfte (§§ 22, 23 EStG)	237
I. Allgemeines	237
II. Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen	237
1. Wiederkehrende Bezüge	237
Fall 56: Steuerbarkeit einer Schadensersatzrente	238
2. Leibrenten	240
a) Alterseinkünfte	240
aa) Grundsätze der nachgelagerten Besteuerung.....	241
bb) Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgeaufwendungen	241

b) Übrige Leibrenten	241
Fall 57: Mindestzeitrente als Leibrente	242
III. Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten	243
IV. Leistungen aus bestimmten Versorgungsleistungen	244
1. Lebenslange und wiederkehrende Versorgungsleistungen	244
2. Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	245
V. Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (§§ 22 Nr. 2, 23 EStG)	245
1. Allgemeines	245
2. Private Veräußerungsgeschäfte, Veräußerungsfrist	246
a) Gegenstand von privaten Veräußerungsgeschäften (§ 23 Abs. 1 EStG)	246
Fall 58: Gebrauchtwagenverkauf	246
b) Anschaffung, Veräußerung	248
c) Veräußerungsfristen	248
3. Ermittlung des privaten Veräußerungsgewinns	249
VI. Einkünfte aus (sonstigen) Leistungen i.S.d. § 22 Nr. 3 EStG	249
Fall 59: Preisgeld für Teilnahme an Fernsehshow	250
VII. Leistungen aufgrund der Abgeordnetengesetze und vergleichbare Leistungen	252
VIII. Leistungen aus begünstigten Altersvorsorgeverträgen	252
Übersicht: Sonstige Einkünfte (Auffangtatbestand), § 22 EStG	253
4. Abschnitt: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und der Einkommensteuer	254
A. Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 Abs. 3 EStG)	254
I. Summe der Einkünfte und Verlustausgleich/-abzug	254
1. Horizontaler Verlustausgleich	254
2. Vertikaler Verlustausgleich	255
3. Verlustabzug nach § 10d EStG	255
II. Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG)	257
III. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG)	257
IV. Freibetrag für Land- und Forstwirte (§ 13 Abs. 3 EStG)	258
B. Ermittlung des Einkommens (§ 2 Abs. 4 EStG)	258
I. Sonderausgaben	258
1. Allgemeine Regeln für den Sonderausgabenabzug	259
2. Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	261
a) Versorgungsleistungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 1a EStG)	261
Übersicht: Wiederkehrende Leistungen unter Angehörigen	262
Fall 60: Teil-Übertragungen von GmbH-Anteilen gegen Versorgungsleistungen	263
b) Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs (§ 10 Abs. 1 Nr. 1b EStG)	264

c) Gezahlte Kirchensteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	264
d) Steuerberatungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG i.d.F. bis VZ 2005)	264
3. Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	265
a) Altersvorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	265
b) Sonstige Vorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 3, 3a EStG)	265
c) Realsplitting (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	266
d) Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	267
e) Schulgeld (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	268
f) Beiträge zur zusätzlichen Altersvorsorge (§ 10a EStG)	269
aa) Grundsätze des Förderungskonzepts	269
bb) Sonderausgabenabzug nach § 10a EStG	269
cc) Altersvorsorgezulage	269
dd) Schädliche Verwendung	270
g) Spenden (§ 10b EStG)	270
aa) Zuwendungen an gemeinnützige Körperschaften	270
bb) Zuwendungen an politische Parteien	271
h) Kinderbetreuungskosten (§ 9c Abs. 2 EStG)	271
4. Pauschalierter Sonderausgabenabzug	271
II. Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33–33b EStG)	272
1. Einteilung der außergewöhnlichen Belastungen	272
2. Außergewöhnliche Belastungen nach § 33 EStG	272
Fall 61: Sanierung eines dioxinbelasteten Grundstücks als außergewöhnliche Belastung	273
a) Krankheitskosten als außergewöhnliche Belastungen	276
b) Nachweisanforderungen	276
3. Außergewöhnliche Belastungen nach § 33a EStG	277
a) Unterhaltsaufwendungen i.S.d. § 33a Abs. 1 EStG	277
b) Ausbildungsfreibeträge (§ 33a Abs. 2 EStG)	278
4. Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Pflegepersonen (§ 33b EStG)	279
5. Kleines ABC der außergewöhnlichen Belastungen	279
C. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens (§ 2 Abs. 5 EStG)	282
I. Freibeträge für Kinder (§ 32 Abs. 6 EStG)	282
1. Familienleistungsausgleich	282
2. Freibeträge	283
3. Kindbegriff des EStG	283
4. Berücksichtigung von Kinderaufwendungen	284
II. Sonstige vom Einkommen abzuziehende Beträge (§§ 46 Abs. 3 EStG, 70 EStDV)	285
D. Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer	285
I. Einkommensteuertarif	285
II. Grundtarif/Splittingtarif (§ 32a EStG)	286
1. Zusammenveranlagung	287
Fall 62: Wegfall des Veranlagungswahlrechts von Ehegatten	287
2. Getrennte Veranlagung	288

3. Besondere Veranlagung	288
III. Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG)	289
Fall 63: Verlusträchtige Auslandsimmobilie	290
IV. Steuerermäßigungen	291
1. Tarifbegünstigung für außerordentliche Einkünfte i.S.d. § 34 EStG	291
2. Begünstigung für nicht entnommene Gewinne (§ 34a EStG)	292
3. Steuerermäßigung bei außerordentlichen Einkünften aus Forstwirtschaft	293
4. Steuerermäßigung bei Auslandseinkünften (§ 34c EStG)	293
5. Steuerermäßigung für Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	293
6. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb (§ 35 EStG)	293
7. Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen (§ 35a EStG)	294
a) Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	294
b) Haushaltsnahe Dienst-, Pflege- Betreuungs- und Handwerkerleistungen	295
8. Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (§ 35b EStG)	295
E. Entstehung und Erhebung der ESt	296
I. Entstehung der Steuer.....	296
II. Erhebung der Steuer	297
Stichwortverzeichnis.....	299